

Preis des Deutschen Stahlbaues 2010: Cape Town Stadium in Greenpoint/ Südafrika

Architekt: gmp von Gerkan, Marg und Partner architekten, Hamburg/ Berlin

Ingenieur: schlaich bergemann und partner sbp, Stuttgart

Stahlbau: Joint Venture: Pfeiffer Seil- und Hebeteknik GmbH, Memmingen und Birdair, NY

Bauherr: City of Cape Town, spv 2010

Laudatio

Mit dem Neubau des Cape Town Stadiums in Südafrika ist den Architekten gmp von Gerkan, Marg und Partner und dem Ingenieurbüro schlaich, bergemann und partner sbp eine ausgezeichnete Synthese aus Funktionalität, Gestaltung eines skulpturalen Solitärs und eine die Landschaft bereichernde städtebauliche Integration eines modernen Großstadions gelungen.

Das am Fuße des Signal Hill in die Parklandschaft des Greenpoint Common eingebettete Stadion wird von einem großflächigen Hängedach überspannt, das ihm Leichtigkeit und Eleganz verleiht. Seine Konstruktion wird technisch anspruchsvoll und innovativ durch die Kombination aus Profilstahl, Seiltragwerk und Glaseindeckung gebildet.

Der Innenraum bietet eine spannungsvolle Stadionatmosphäre bei optimalen Sichtverhältnissen auf das Spielgeschehen. Das Tribünenbauwerk ist ringsum mit silberbeschichteter Glasfasermembrane verkleidet, die das durch Witterung und Tageszeit wechselnde Lichtspiel aufnimmt und reflektiert. Die stützende Stahlkonstruktion gliedert die Fassade in horizontale Bänder. Die Beleuchtung hinter dem transluzenten, umhüllenden Gittergewebe lässt das Stadion am Abend wie ein Lampion erstrahlen und gewährt Einblicke in das Innere.

Das Cape Town Stadium bietet durch seine Formgebung, Oberflächengestaltung und Illumination einen imposanten Anblick und fügt sich dennoch respektvoll in die umgebende Landschaft ein. Das berühmte Panorama aus Großstadt, Tafelberg, Signal Hill und umgebendem atlantischen Ozean wird um ein Landmark bereichert.